

AUSSCHREIBUNG: BILDUNGSREFERENT*IN FÜR DIE W3_ GESUCHT

Bewerbungsfrist: 16. Februar 2025

Die W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. in Hamburg sucht zum 1. April 2025 eine*n Bildungsreferent*in für den Themenbereich Queerfeminismen und Intersektionalität. Die Stelle umfasst 30 Stunden pro Woche.

Die W3_ ist ein transkulturelles Bildungs- und Kulturzentrum rund um das Thema globale Gerechtigkeit. Seit mehr als 40 Jahren engagiert sie sich als gemeinnütziger Verein für Perspektivenvielfalt im Diskurs, diversitätssensible Orientierung in allen Gesellschaftsbereichen und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie öffnet Räume für vielfältige Perspektiven auf globale Machtverhältnisse und ihre lokalen Zusammenhänge. Das Ziel: gesellschaftliche Solidarität zu stärken, einen Ort für Ideen, Begegnungen und Vielfalt zu bieten und mit einem breiten Veranstaltungsangebot zur kritischen Debatte zu motivieren.

Deine Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Konzeption und Koordination von Bildungsprojekten – Schwerpunkt 2025 bis 2027: Das W3_Projekt „Beyond Borders: Feminismen stärken“
- Entwicklung und Leitung von Workshops u. a. Bildungsformaten
- Planung, Organisation und Betreuung von Veranstaltungen zu den Themen der W3_
- Antragswesen – Antragsstellung, Verwendungsnachweise
- Dokumentation und Evaluation
- Kooperations- und Netzwerkarbeit
- Zusammenarbeit mit den Teams Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung des Themenbereichs in Fachrunden, Gremien, Interviews und Podien

Idealerweise bringst du folgende Erfahrungen und Kenntnisse mit:

- Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit
- Expertise im Themenbereich Queerfeminismen und Intersektionalität
- Kenntnisse der deutschen und internationalen Fördermittellandschaft für die Themen, an denen die W3_ arbeitet
- Erfahrung mit öffentlichen Geldgebern, vor allem beim Antragswesen
- Kenntnisse in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen
- Kenntnisse sowie ein Netzwerk im Bereich der Hamburger Kulturlandschaft
- Reflektierte und kritische Auseinandersetzung mit Machtverhältnissen und der eigenen Positionierung

- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten, Eigeninitiative und Interesse, eigene Ideen einzubringen

Das bietet dir die W3_:

- Eine unbefristete Teilzeitstelle mit 30 Stunden pro Woche und einem abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- Ein achtsamer, reflektierter sowie solidarischer Umgang im Team
- Regelmäßige Supervision
- Eine Einbindung in das Projekt „Werkhof“ und den Vereinsgremien
- Viele Gestaltungsmöglichkeiten in einer anerkannten, dynamischen Nichtregierungsorganisation mit hervorragendem Ruf innerhalb und außerhalb Hamburgs

Wir möchten als W3_ in unserer Zusammenarbeit genauso wie in unserer Programmarbeit strukturellen Diskriminierungen ein solidarisches Handeln entgegenstellen. Darum laden wir insbesondere Menschen, die von Rassismus, Klassismus oder Ableismus betroffen sind, queere und migrantisierte Personen, Menschen mit Fluchtgeschichte und trans*, nicht binäre, inter* und agender Personen ein, sich bei uns zu bewerben. Deutsch als Erstsprache sowie ein Hochschulabschluss sind keine Voraussetzung für den Job und wir helfen gerne bei Fragen zum Bewerbungsprozess.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Bewerbung. Bitte sende sie **bis zum 16. Februar 2025 als ein PDF-Dokument** an: **bewerbung@w3-hamburg.de**. Für Rückfragen steht dir Dr. Nina Kullrich unter **kullrich@w3-hamburg.de** gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsgespräche sind für die erste Märzwoche geplant.

Wir freuen uns auf dich!

Informationen zum Datenschutz:

Ihr findet die Informationen zum Datenschutz für das Bewerbungsverfahren auf unserer Website: <https://w3-hamburg.de/datenschutzerklaerung/>.